



Signalschablone 1.2 - Erstellen von schematischen Lageplänen mit VISIO

Zur Wahrung der Einheitlichkeit sollten folgende Regeln beachtet werden, die nicht durch die Symbole abgedeckt werden:

1. Beim Zeichnen paralleler Gleise sind diese in einem Abstand von 5 mm zu zeichnen (entspricht 1 Kästchen Abstand bei Zoom 100%).
2. Gleise dürfen nur in einem Winkel von $n \cdot 45^\circ$ gezeichnet werden.
3. Signale sind 2 mm neben dem Gleis einzufügen, wodurch sich eine eindeutige Zuordnung bei mehreren Gleisen ergibt. (Am besten geht dies bei einem Vergrößerungsmaßstab von 150 % oder 400 %.)
4. Als Schrift ist Arial zu verwenden. Die Schriftgröße in pt muss eine gerade Anzahl betragen (8, 10, ...).
5. Für Maßfeile wird nur die dreieckige, ausgefüllte Spitze verwendet.

Auch wenn die Zeichnung in einem größeren Maßstab gebraucht wird, sollte sie zunächst nach diesen Regeln erstellt werden. Beim Einfügen z. B. in eine Textverarbeitung kann dann die gesamte Zeichnung auf die endgültige Größe skaliert werden. Werden einzelne Elemente in der VISIO-Ursprungsdatei skaliert, so ist eine spätere Änderung nicht mehr mit den richtigen Größen möglich! Deshalb sollte die VISIO-Zeichnung immer in der originalen Größe abgespeichert werden.

Die Schablone wird ständigen Weiterentwicklungen unterworfen sein. Anregungen und Hinweise sind gern willkommen.

Dr.-Ing. Ulrich Maschek

<u.maschek@mailbox.tu-dresden.de>
04.02.2004